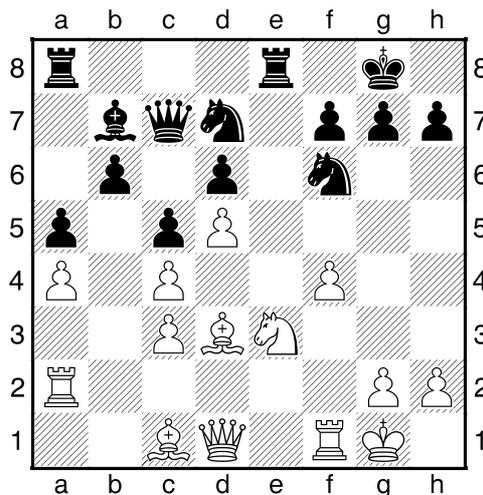


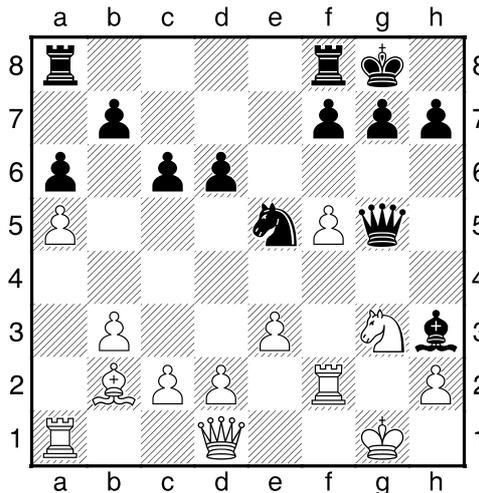
## Dreimal e3

„Energisch langsam“, so bringt Peter Handke - inzwischen Ehrenmitglied unseres Vereins - sein Ideal auf die Formel (Tagebuch „Baumschattenwand“, S. 294). Heute gehen solche Energetiker im Schach mit ihrem Bauern gern auf e3 und verzichten dafür sogar auf ihr geliebtes Fianchetto mit g3! Und überhaupt: Warum mit 1.e4 gleich scharf auf den Gegner losgehen und dabei schon die schwarzen Felder im Zentrum schwächen? Auch unser Weltmeister spielte schon den verhaltenen Zug. Magnus Carlsen - Enamul Hossein, Olympiade Baku 2016: **1.e3 Sf6 2.Sf3 e6 3.c4 b6 4.Sc3 Lb7 5.d4 Lb4** Damit ist es ein Nimzowitsch-Indisch geworden. **6.Ld3 Se4 7.0-0 Lxc3** Zu abenteuerlich war dem Großmeister aus Bangladesh 7... Sxc3 8.bxc3 Lxc3. **8.bxc3 0-0** Wie wäre die Partie nach 8... Sxc3 weiter verlaufen? Mit Remis nach 9.Dc2 Lxf3 10.gxf3 Dg5+ 11.Kh1 Dh5 12.Dxc3 (12.Tg1 Dxf3+ Tg2 f5! und der Springer kehrt über e4 zurück) 13.Dxf3+ 13.Kg1 Dg4+? **9.Se1 c5** Aus irgendeinem Grund wollte Hossein nicht den natürlichen Zug 9... f5 spielen. **10.f3 Sf6 11.e4 Se8 12.d5!** Sperrt den Läufer ein und nimmt auch dem Sb8 sein natürliches Feld c6. **12.... d6 13.Sc2 Sd7 14.Se3 Sef6 15.a4 a5 16.Ta2 Dc7 17.f4 exd5 18.exd5!** Statt seinen Doppelbauern mit 18.cxd5 aufzulösen. Dann hätte Schwarz 18...c4! und nach 19.Sxc4 Sc5 schönes Spiel. **18.... Tfe8**



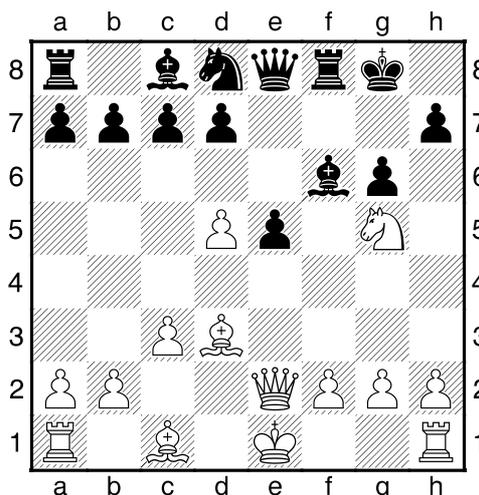
**19.g4!** Das festgelegte Zentrum ermöglicht einen breit angelegten Bauernsturm. **19.... Sf8 20.g5 S6d7 21.h4 Tad8 22.h5 Lc8 23.Sg4 Te7 24.Tg2 Kh8 25.Df3 Tde8 26.Dg3 Td8 27.Ld2 Tde8 28.f5 Se5 29.Sxe5 Txe5 30.Lf4 Sd7 31.f6 g6 32.hxg6 fxg6 33.Lxg6!** und Schwarz gab auf, da 33... hxg6 den vernichtenden Einmarsch der weißen Dame über die h-Linie nach sich gezogen hätte.

Einwenden gegen e2-e3 kann man, dass der Zug zu wenig für die Öffnung der Mittellinien leistet. Wie können so auf längere Sicht die Türme ins Spiel kommen? Richard Rapport - Alexander Onischuk, Olympiade Tromsø 2016: **1.b3 e5 2.Lb2 Sc6 3.e3** Hier im dritten Zug, und ergeben hat sich das Nimzowitsch-Larsen-System. **3.... Sf6 4.Lb5 Ld6 5.Sa3 a6 6.Lxc6 dxc6 7.Sc4 De7 8.a4 0-0 9.a5 Lg4 10.Se2 Sd7 11.0-0 e4 12.Sxd6 cxd6 13.f3 exf3 14.gxf3 Lh3 15.Tf2 Se5 16.f4 Sg6 17.f5 Dg5+ 18.Sg3 Se5**



**19.Ta4!** Von der Seite kommt der Turm ins Spiel! **19.... Lg4 20.Df1 f6?** Damit Weiß nicht selbst f6 spielt. **21.Lxe5** und Schwarz gab auf, denn er verliert nach **21.... dxe5** oder **fxe5 22.Dc4+** den Lg4.

Erich Kübart (1911-1969) haben die älteren Leipziger Spieler noch als großen Schach-Enthusiasten kennengelernt. Als er nicht wie gewohnt pünktlich zum Einsatz in einem Mannschaftskampf erschien, wusste Joachim Just, was nur der Grund sein konnte. Sein Kamerad war in der Nacht vor dem Spiel gestorben! Erich Kübart - Alfred Brinckmann, Bad Pyrmont 1949: **1.e3** Sieh an! Viele Jahre bevor Axel Smith geboren wurde, der mit „e3-Poison. A 21st Century Opening Repertoire“ (Glasgow 2017) hervorgetretene e3-Experte, spielte unser alter Leipziger längst diesen Zug. **1.... f5 2.d4 Sf6 3.Ld3 e6 4.Sd2 Le7 5.e4!** War 1.e2-e3 von Kübart eigens gegen das erwartete Holländisch Brinckmanns vorbereitet worden? Das zweimalige Ziehen des Bauern in der Eröffnung stellt sich als sinnvolle Tempo-Investition heraus. **5.... fxe4 6.Sxe4 0-0 7.De2 Sc6 8.c3 De8 9.Sh3 e5?! 10.d5! Sd8 11.Shg5 g6 12.Sxf6+ Lxf6**



**13.Sxh7!** Streng genommen kein „Opfer“, denn Weiß riskiert so gut wie nichts. **13.... Kxh7 14.Dh5+ Kg8 15.Lxg6 De7 16.Lh6 Tf7 17.0-0-0 Lg7 18.Lg5 Lf6 19.h4** Einfacher war **19.Lxf7+ Dxf7 20.Dh4!** **19.... Tg7 20.Td3 a5** Immerhin kann Brinckmann so noch seinen Turm ins Spiel bringen. **21.Tf3 Ta6 22.Lh6 Txg6 23.Dxg6+ Lg7 24.Dxg7+ Dxg7 25.Lxg7 Kxg7** Die „Tanten“ - ein von Peter Schulze einst dem alten Kübart abgelauschter Ausdruck -

sind „runter“, doch Weiß hat den gewinnbringenden Vorteil behauptet. **26.g4 Tf6 27.Txf6 Kxf6 28.g5+ Kg7 29.h5 Sf7 30.g6 Sh6 31.f4 exf4 32.Tf1 d6 33.Txf4 Lg4 34.Tc4** und Schwarz gab auf. (oder überschritt die Zeit?). Zwar gewinnt er noch die beiden Königsflügelbauern, büßt aber am Damenflügel drei Bauern am Stück ein.